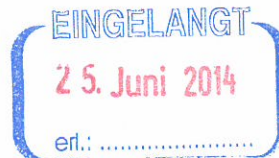




Stadt+Wien

Magistrat der Stadt Wien  
MAGISTRATSABTEILUNG 39  
Prüf-, Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien  
VFA – Labors für Bautechnik  
Standort: Rinnböckstraße 15  
A-1110 WIEN  
Tel.: (+43 1) 79514-8039  
Fax: (+43 1) 79514-99-8039  
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at  
Homepage: www.ma39.wien.at

Minka Holz- und Metallver-  
arbeitungs Ges.m.b.H.  
Flurgasse 6  
8642 St. Lorenzen im Mürztal



MA 39 – VFA 2014-0791.01

Wien, 12. Juni 2014

## Klassifizierungsbericht

zum

### Feuerwiderstand eines Dachbodenabschlusses mit der Bezeichnung „Type 15“



**Auftraggeber:** Minka Holz- und Metallverarbeitungs Ges.m.b.H.  
**Auftragsdatum:** 14. April 2014  
**Prüfgut:** Dachbodenabschluss mit Metalltreppenpaket,  
Bezeichnung „Type 15“,  
Nenngröße: 1300 mm x 700 mm (L x B)  
Beschrieben in dem in Punkt 3.1 angeführten, der Klassifizierung  
zugrunde gelegtem Prüfzeugnis.

Die Prüfung erfolgte gemäß ÖNORM EN 1634-1 und ÖNORM EN 1363-1.

**Kurzbeurteilung:** In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-2 wird der oben  
angegebene Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“  
(Beflammung von der Unterseite) eingebaut in eine Norm-  
Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte bezüglich  
seines Feuerwiderstandsverhaltens mit

**EI, 30**

klassifiziert.

Der Bericht umfasst 5 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.  
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39  
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und  
der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des  
Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis  
ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie  
(89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.





## 1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“, beschrieben in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-2 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

## 2 Details des Bauteils

Der Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“ wird als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Seine Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf den Raumabschluss und die Wärmedämmung zu widerstehen.

Die Konstruktion wird vollständig in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, der der Klassifizierung zugrunde liegt, beschrieben.

## 3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

### 3.1 Prüfbericht

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer der Prüfberichte	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15 1110 Wien	Minka Holz- und Metallver- arbeitungs Ges.m.b.H. Flurgasse 6 8642 St. Lorenzen im Mürztal	MA 39 – VFA 2010-1578.01 vom 30. September 2010	ÖNORM EN 1634-1 und ÖNORM EN 1363-1

### 3.2 Prüfergebnisse

**Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen**

Brandszenario:	Einheits-Temperaturzeitkurve
Richtung der Beanspruchung:	Beflammung von der Unterseite



**Tabelle 2: Ergebnisse**

<b>Versuchsdauer [min]</b>	40
<b>Raumabschluss [min]</b>	40
Zeit bis zu Entzündungen des Wattebausches [min]:	-
Zeit bis zum Auftreten von andauernden Flammen [min]:	-
Zeit bis zum Versagen des Spaltenkriteriums [min]:	-
<b>Wärmedämmung [min]</b>	40
Zeit, nach der die mittlere Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 140°C überschreitet [min]:	-
Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]:	-
Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]: Ergänzungsverfahren	33
Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 360°C überschreitet [min]: (Zargentemperatur)	-

**Tabelle 3: Gesamtergebnisse**

Prüfverfahren	Parameter	Prüfergebnis (min)
ÖNORM EN 1634-1	E	40
	I <sub>1</sub>	33
	I <sub>2</sub>	40

Bei Tür- und Abschlusseinrichtungen, die für den Einbau in Öffnungen von vertikalen, raumabschließenden Bauteilen vorgesehen sind, werden zwei Interpretationen des Wärmedämmkriteriums („I<sub>1</sub>“ und „I<sub>2</sub>“) benutzt. Klassifizierung mit Wärmedämmung „I<sub>1</sub>“ bedeutet, dass auf dem Türblatt innerhalb eines 25 mm breiten, Klassifizierung mit Wärmedämmung „I<sub>2</sub>“ innerhalb eines 100 mm breiten Randbereiches des sichtbaren Teils des Türblattes keine Temperaturmessungen berücksichtigt werden.



## **4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich**

Diese Klassifizierung des Feuerwiderstandes wurde in Übereinstimmung mit dem Abschnitt 7.5.5 der ÖNORM EN 13501-2 durchgeführt.

### **4.1 Klassifizierung**

Das Produkt (beschrieben in dem angeführten Prüfbericht) wird in Bezug zu seinem Feuerwiderstandsverhalten wie folgt klassifiziert:

**EI<sub>1</sub> 30**

(Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte)

### **4.2 Direkter Anwendungsbereich**

Diese Klassifizierung ist für das in dem angeführten Prüfbericht beschriebene Produkt gültig. Die Abmessungen sind im Prüfbericht MA 39 – VFA 2010-1578.01 beschrieben. Der direkte Anwendungsbereich der Prüfergebnisse ist dem Punkt 8 des Prüfberichtes MA 39 – VFA 2010-1578.01 zu entnehmen.

## **5 Einschränkungen**

### **5.1 Allgemeines**

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 12. Juni 2019. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

## 5.2 Warnhinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

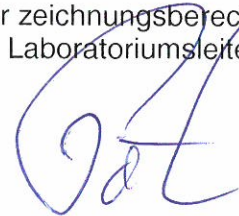
Der Sachbearbeiter:



Dipl.-HTL-Ing.Kurt Danzinger, MSc  
Techn.Amtsrat



Der zeichnungsberechtigte  
Laboratoriumsleiter:



Dipl.Ing.Dr.techn.Christian Pöhn  
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-  
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing.Georg Pommer  
Senatsrat